

**Gesetz  
über Beiträge an Schiessanlagen und an das ausserdienstliche  
Schiesswesen**

vom 23.05.1989 (Stand 01.04.2021)

---

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,  
auf Antrag des Regierungsrates,  
beschliesst:*

## **1 Grundsatz**

### **Art. 1**

<sup>1</sup> Der Staat fördert das obligatorische und freiwillige Schiesswesen ausser Dienst. Er kann dafür Beiträge ausrichten an:

- a* \* Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an anerkannte Schiessvereine für die Erstellung, Erneuerung und Erweiterung von Schiessanlagen,
- b* anerkannte kantonale und lokale Schützenverbände und Schiessvereine zur Erhaltung und Förderung des Schiesswesens ausser Dienst.

<sup>2</sup> Die Ausrichtung von Beiträgen kann mit Auflagen und Bedingungen verbunden werden.

## **2 Schiessanlagen**

### **Art. 2**      *Beitragsberechtigung a Voraussetzung*

<sup>1</sup> Beiträge können ausgerichtet werden für Anlagen, auf denen obligatorische Bundesübungen geschossen werden können und die sich für die freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit eignen.

<sup>2</sup> Beiträge werden zugesichert, wenn die Anlage den Vorschriften des Bundes über den Bau und den Betrieb von Schiessanlagen entspricht. Die Beiträge werden nur ausgerichtet, wenn eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt.

<sup>3</sup> Beiträge werden nur gewährt, wenn das Beitragsgesuch eingereicht und der Entscheid darüber gefällt worden ist, bevor mit der Realisierung der beitragsberechtigten Anlagekategorie(n) begonnen wird.

**Art. 3** *b Anlagekategorien*

<sup>1</sup> Beiträge können an folgende Kategorien ausgerichtet werden:

1. Landerwerb für Schiessanlage,
2. Erstellung, Erneuerung und Erweiterung des Schützenhauses,
3. Erstellung, Erneuerung und Erweiterung des Scheibenstandes,
4. Lärmschutzmassnahmen,
5. Umrüstung auf elektronische Trefferanzeige,
6. Schiessblenden.

**Art. 4** *Beitragsbemessung und Beitragshöhe*  
*a Beitragsbemessung*

<sup>1</sup> Die Beiträge werden nach der Scheibenzahl bemessen.

<sup>2</sup> Für die Beitragsbemessung dürfen höchstens soviele Scheiben berücksichtigt werden, als für die Durchführung eines reibungslosen Schiessbetriebes notwendig sind.

**Art. 5** *b Beitragshöhe*

<sup>1</sup> Für jede Anlagekategorie setzt der Regierungsrat einen Beitragsrahmen fest.

<sup>2</sup> Die Unterteilung zwischen dem Minimal- und dem Maximalansatz erfolgt nach der Bedeutung des Vorhabens für die Belange des Umweltschutzes. \*

<sup>3</sup> ... \*

**Art. 6** *c Ausserordentliche Fälle*

<sup>1</sup> In ausserordentlichen Fällen, insbesondere zur Förderung von Regional- und Gemeinschafts-Schiessanlagen, kann das finanzkompetente Organ höhere Beitragssätze anwenden oder höhere Maximalbeiträge bewilligen. \*

<sup>2</sup> Bei der Umwandlung einer kommunalen Anlage in eine Regional- oder Gemeinschafts-Schiessanlage sind bereits geleistete Staatsbeiträge und der Zustandswert der Anlage angemessen zu berücksichtigen.

**3 Förderung des Schiesswesens****Art. 7** *Beiträge an Schiessverbände und -vereine*

<sup>1</sup> Den kantonalen Schützenverbänden können für jede am Feldschiessen teilnehmende Person Beiträge ausgerichtet werden.

<sup>2</sup> Den anerkannten Schiessvereinen können für jede ausgebildete Jungschützlin und für jeden ausgebildeten Jungschützen Beiträge ausgerichtet werden.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat setzt die Ansätze fest.

#### **4 Verschiedene Bestimmungen**

##### **Art. 8** *Vollzug*

<sup>1</sup> Der Vollzug dieses Gesetzes obliegt der Sicherheitsdirektion, soweit nicht ausdrücklich eine andere Behörde für zuständig erklärt wird. \*

##### **Art. 9** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Bern, 23. Mai 1989

Im Namen des Grossen Rates  
Der Präsident: Schmidlin  
Der Staatsschreiber: Nuspliger

*RRB Nr. 5187 vom 13. Dezember 1989:  
Inkraftsetzung auf den 1. Januar 1990*

**Änderungstabelle - nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
23.05.1989	01.01.1990	Erlass	Erstfassung	1989 d 274   f 282
31.03.1993	01.01.1993	Art. 8 Abs. 1	geändert	1993 d 263   f 280
27.11.2000	01.01.2002	Art. 1 Abs. 1, a	geändert	01-48
27.11.2000	01.01.2002	Art. 5 Abs. 2	geändert	01-48
27.11.2000	01.01.2002	Art. 5 Abs. 3	aufgehoben	01-48
27.11.2000	01.01.2002	Art. 6 Abs. 1	geändert	01-48
24.02.2021	01.04.2021	Art. 8 Abs. 1	geändert	21-020

**Änderungstabelle - nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Erlass	23.05.1989	01.01.1990	Erstfassung	1989 d 274   f 282
Art. 1 Abs. 1, a	27.11.2000	01.01.2002	geändert	01-48
Art. 5 Abs. 2	27.11.2000	01.01.2002	geändert	01-48
Art. 5 Abs. 3	27.11.2000	01.01.2002	aufgehoben	01-48
Art. 6 Abs. 1	27.11.2000	01.01.2002	geändert	01-48
Art. 8 Abs. 1	31.03.1993	01.01.1993	geändert	1993 d 263   f 280
Art. 8 Abs. 1	24.02.2021	01.04.2021	geändert	21-020